
MERKBLATT

Brandschutz im Kanton St.Gallen

Organisation und Zuständigkeiten

vom 30. Januar 2026

1 Grundsatz der Eigenverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Brandschutzvorschriften (BSV) liegt **je-derzeit** bei den **Eigentümer/-innen und Betreiber/-innen**. Diese Eigenverantwortung bedeutet, dass Eigentümer und Nutzer aktiv für die Sicherheit ihrer Gebäude zuständig sind; dies umfasst vorbeugende Massnahmen, Instandhaltung und Organisation, wobei die kantonalen Behörden (GVSG) und die Brandschutzvorschriften (VKF) die Rahmenbedingungen setzen.

2 Periodische Kontrollen

Räume die mehr als 300 Personen aufnehmen:

- Unterliegen **periodischen brandschutztechnischen Kontrollen**
- Zuständig: **GVSG**

Räume die weniger als 300 Personen aufnehmen:

- Keine periodischen behördlichen Kontrollen
- **Volle Eigenverantwortung** der Betreiber

3 Temporäre Veranstaltungen

Eine **brandschutztechnische Veranstaltungsbewilligung** ist ab 100 Personen erforderlich:

- in **Zeltbauten** oder
- in **nicht für Veranstaltungen vorgesehenen Räumen**
(z. B. Turnhallen, Lagerhallen, Industriehallen)

Ausgenommen sind Räume mit **brandschutztechnische Betriebsbewilligung der GVSG**. Der **Eigentümer** ist für die **Einhaltung der Auflagen verantwortlich**.

4 Dekorationen in Bars und Restaurants

- Dekorationen erfolgen grundsätzlich **eigenverantwortlich** durch den Betreiber.
- Massgebend ist die Weisung

«Dekorationen in Räumen mit Publikumsverkehr»

Hat die Gemeinde oder der/die Brandschutzbeauftragte Kenntnis von einer **temporären Dekoration**, ist diese Weisung dem/der Veranstalter/-in abzugeben.

- Bei **vollflächigen Verkleidungen von Wänden oder Decken** (z. B. Fasnachtslokale):
 - Durchführung einer **stichprobenartigen Abnahmekontrolle**
 - **Freigabe des Betriebs** durch der/die Brandschutzbeauftragte erforderlich

5 Brandverhütung in Restaurants und Bars

- Brandgefahren bestehen insbesondere durch:
 - Küchen- und Kochanlagen
 - Elektroinstallationen
 - Dekorationen und Mobiliar
- Betreiber sind verpflichtet, **geeignete Massnahmen zur Brandverhütung** umzusetzen.
- Zentrale Merkpunkte sind in der Broschüre **«Brandverhütung einfach gemacht»** (Seite 6) festgehalten.

6 Gebäudekontrollen auf Wunsch der Eigentümerschaft

- Überprüfungen sind durch ein **Brandschutzfachbüro** durchführen zu lassen.
- Bei fachlichen Fragen unterstützt der/die **kommunale Brandschutzbeauftragte**.

Hinweis

Dieses Merkblatt dient der **Orientierung** und ersetzt **keine gesetzlichen Vorschriften oder Weisungen** der kantonalen Brandschutzbehörden.